Gestütswärter Wohnung - Wagenremise

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/141311139080/

ID: 141311139080 **Datum:** 27.11.2009 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Gestütshof
Hausnummer:	3
Postleitzahl:	72532
Stadt-Teilort:	Gomadingen
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Reutlingen (Landkreis)
Gemeinde:	Gomadingen
Wohnplatz:	Marbach an der Lauter, Landgestüt
Wohnplatzschlüssel:	8415027007
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

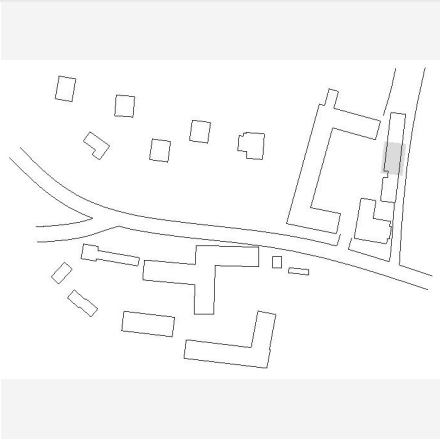
Fotos

Bildbeschreibung:
Haupt- und Landgestüt Marbach
Gestütswärter Wohnung - Wagenremise, Gebäude Nr. 3 (2009)

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
Lage der Gestütswärter Wohnung - Wagenremisse (strebewerk 2009)

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY



Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Gebäude wurde Mitte des 18. Jahrhunderts errichtet, über der zugesetzten mittleren Türe des Erdgeschosses befindet sich eine Inschrift 1765 i.
Alle Wände sind massiv gemauert, vollflächig verputzt und mit einem weißen Farbanstrich versehen, der in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts zu datieren ist. Im Bereich des Tores befinden sich Betonunterfangungen aus dem 20. Jahrhundert. Zum Zeitpunkt dieser Voruntersuchung ist zu Konstruktion und Gefüge ohne großflächige Sondagen keine Aussage zu machen. An diesen Stellen wäre eine Nachdokumentation kurz vor oder während der Baumaßnahmen sinnvoll.

1. Bauphase: (1765)	Das Gebäude wurde Mitte des 18. Jahrhunderts errichtet, über der zugesetzten mittleren Türe des Erdgeschosses befindet sich eine Inschrift 1765 (i).
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
2. Bauphase: (1825)	Archivalisch wird das Gebäude Nummer 3, 1825 (a) erwähnt und als „Gestütswärter Wohnung“ bezeichnet (Dr. Annette Schmidt: Archiv- und Literaturrecherche zu den Gebäuden des Haupt- und Landgestüts Marbach, November 2007)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauaufnahme und bauhistorischen Kurzuntersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Die Sachgesamtheit Haupt- und Landgestüt Marbach mit seinen Gestütshöfen Marbach, Offenhausen und St. Johann ist auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb gelegen. Das Gestüt liegt im Landkreis Reutlingen im Ortsteil Marbach an der Lauter der Gemeinde Gomadingen. Die Durchfahrtsstraße nach Gomadingen trennt das Ensemble in zwei Teile.
Lagedetail:	*keine Angaben*
Bauwerkstyp:	*keine Angaben*
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Das Gebäude Nummer 3 ist ein langgestreckter gerader zweigeschossiger Baukörper mit Satteldach. Es bildet den nordwestlichen Abschluss des inneren Gestütshofes. Auf einem hohen massiven Erdgeschoss befindet sich ein Fachwerkobergeschoß. Untersuchungsbereich war die Wagenremise im südlichen Erdgeschossbereich des Gebäudes.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Der Grundriss besteht aus einer hohen Halle mit einem großen Einfahrtstor für Kutschen. In der Mitte befindet sich eine reich profilierte farbig gefasste Stütze. Auf ihr liegt ein Sattelholz, welches drei parallel verlaufende Unterzüge in Firstrichtung (Nord-Süd) trägt. In Querrichtung verlaufen ebenfalls Unterzüge, die von langen Kopfbändern unterstützt werden. Auf der Rückseite des zu öffnenden Durchgangs befindet sich ein mit modernen Fliesen versehener Raum, dessen Funktion noch nicht abschließend bewertet werden konnte. Es handelt sich vermutlich um ein ehemaliges Schlachthaus. Dem Verlauf der Gewände und des Türsturzes nach, ist die Türöffnung in die Errichtung Bauzeit des Gebäudes zu datieren.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	Alle Wände sind massiv gemauert, vollflächig verputzt.